



(Z)

Demnächst erscheint und wird nur auf Verlangen gesandt:

DEIN BUCH

von ORLA HOLM — Zierat von H. Vogeler-Worpswede

M. 3.— broschiert, M. 4.50 gebunden

Der Kritiker ROLF BERND schreibt über das Buch:

Orla Holm, die junge Dichterin, die uns zuerst in dem Tagebuch aus Südwestafrika und mit ihrem kolonialen Tendenz-Roman Pioniere entgegen trat und deren packende Reiseberichte aus Mexiko in der Unterhaltungsbeilage der Täglichen Rundschau im Nov. 1906 und Febr. d. J. viel Anklang fanden, bietet uns ein Werk seltener Art. In fast übersensibler Auffassung entrollt die Autorin das Seelengemälde einer Frau, deren Veranlagung sie in ein Dilemma selbstquälerischer Anklagen und erst unklarer, aber schliesslich, als es zu spät, nur zu klarer Regungen des Herzens stürzt. Es liegt wie ein zarter Schleier über der Seele dieser Frau, und diese Seele zieht sich mimosenhaft vor der Realität, vor logischen Notwendigkeiten des Lebens zurück. Sie glaubt in ihrem traumhaften Suchen nach unmöglichen Idealen schliesslich die wahlverwandte Seele gefunden zu haben und kommt doch am Ende ihres Lebens zu dem einzig richtigen Schluss, dass gerade sie in dem lebensstarken, mit Wirklichkeiten rechnenden Mann das verloren hatte, was für sie Lebensbedingung: den festen Halt, den Stamm, dem sich ihr orchideenhaftes Dasein anranken konnte. Und auch über dem Buche selbst ruht ein milder Duft. Wir sind gewohnt, derartig komplizierte, fast möchte man sagen, pathologische Frauencharaktere von den wuchtigen Hammerschlägen eines Bildners wie Ibsen herausgemeisselt zu sehen. Hier ist es eine zarte Frauenhand, die in leichter Manier dieses Seelengemälde, fast hingehaucht, uns vorführt. Ein eigentümliches Buch, und ein eigentümliches Talent, das es geschaffen — ein Talent, von dem wir noch vieles erwarten.

ARTHUR SCHNITZLER

Eine kritische Studie von ALEXANDER SALKIND M. 2.50

Das Werk enthält eine kurze Inhaltsangabe und eine ausführliche Besprechung sämtlicher in Buchform erschienenen Werke Schnitzlers und dürfte allen Freunden des Dichters hochwillkommen sein.

DER WEISE UND DER TOD

Dramatische Dichtung von GEORG LEY

Gewöhnliche Ausgabe M. 1.50, Ausgabe auf Kunstdruckpapier M. 3.—

Die ILSE-ZEITUNG schreibt über das Werk:

Dem Weisen in Georg Ley's dramatischem Akte ist das Leben eine einzige Offenbarung, und sein Verhängnis wird seine die Geheimnisse der Welt durchdringende Erkenntnis, wie immer der vergehen muss, der Maja's Schleier lüftet. Leidenschaften und Wünsche sind in ihm abgestorben, und das hebt ihn hoch über das 'Spiel der Lebenswellen', über das Menschliche hinaus. Sein Schicksal muss sich vollenden, wenn er wieder zur Menschenwelt zurückkehrt, wenn er das Reich seiner Gedanken verlässt, um seiner Natur den letzten Tribut — sein Leben — zu zollen.

Georg Ley hat ein Werk geschaffen, das kraftvolle Schönheit der Sprache, edle Bilder und tiefe Gedanken auszeichnen.

Bezugsbedingungen:

25% in Rechnung, 30% geg. bar, 7/6 Expl. Probe-Expl. mit 40%.

MODERNES VERLAGSBUREAU

Curt Wigand

BERLIN-LEIPZIG

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Zur Beachtung für Sortimentsfirmen und Antiquariate!

Die Restvorräte nachstehender Verlagsartikel erhalten folgende Barpreise, so lange der geringe Vorrat reicht:

Verkehrskarte für das Königreich Sachsen. 1:600000. Sehr übersichtl. in Vierfarbendruck, mit allen grösseren Ortschaften, in neuem Umschlag. 1901. (Früherer Ladenpreis 30 ₤.) 2 Probe-Expl. 20 ₤, 11/10 für 1 M., 25 für 2 M., 50 für 3 M. 75 ₤, 100 für 7 M. bar.

Die tägliche Übersicht im Ladengeschäft für den Kleinverkehr, von E. Fleischer. 1892. (Früherer Ladenpreis 60 ₤.) 2 Probe-Expl. 40 ₤, 13/12 für 2 M. 50 ₤, 25 für 4 M. 50 ₤, 50 für 8 M., 100 für 15 M. bar.

Führer durch Chemnitz. Beschreibung der Stadt und Umgegend. Mit 10 Ansichtspostkarten in Lichtdruck. 1901. (Früherer Ladenpreis 1 M.) 2 Probe-Expl. für 30 ₤, 13/12 für 1 M. 80 ₤, 25 für 3 M. 50 ₤, 50 für 6 M. 50 ₤, 100 für 12 M. bar. Neue Exemplare. Verkaufspreise beliebig.

B. Richter's Verlag in Dresden-A. 18.

B. G. Teubner in Leipzig:
17 Schultze-Führer, kleine lat. Sprachlehre. Neueste (24.) Aufl. 1904. Geb. Gut erhaltene Exemplare.

A. Frickenhaus in Mettmann:
4 Schellen, Aufgaben. I. 31. Aufl. Neu. 1 Dtschs. Lesebuch (v. Muff). Sexta. 1902. 1 — do. Quinta. 1899. 2 — do. Quarta. 1900 u. 1904. 1 — do. Unt.-Tertia. 1901. (Gebraucht.)

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
Prometheus. Jahrg. 11—14.

Enno Bültmann in Oldenburg:
1 Leben Carls XII. v. Schweden. Bd. 3. 1751. Geb.
1 Das verwirrte Europa. 4 Teile. Amsterdam 1677. Geb.
1 Gartenlaube 1854. 57. 59. 66. 71. Geb. Gebote direkt.

E. v. Masars in Bremen:
Reichstagsverhdlgn., Stenogr. Ber. 1867—1889.
Abgeordnetenhausverhdlgn. 1866—76.
Gesetzsammlung d. preuss. Staates 1866—1901.

Nation, Die. I—XIX. Orglnbd.
Vierteljahresschrift f. Volkswirtsch. u. Kult.-Geschichte. 1—30.
Sandrart, teutsche Academie f. Bau-, Bildbauer- u. Malerkunst. Nürnberg. 1768—75. Bd. 1—6 u. 8. Hlbldr. Spez. Verzeichn. zur Verfü.

M. Bruckstein in Danzig:
„Die Musik.“ Jahrg. 1. 2. 3. In Heften. Kayser, Deutschlands Schmetterlinge. 1860. 2 Origlnbfrzbd.
Entsch. d. Oberverwaltungsger. in Steuer-sachen. Bd. I—XII. 1893—1906 u. Registerbde. I—X. Origlnbde. Gebote direkt.